

www.haftsache.de - Einfach eine gute Sache!



Auch ohne entsprechende Vorstrafen kann man seit Februar 2017 zum „Kunden“ bayerischer Justizvollzugsanstalten werden. Über die Internetseite werden von Gefangenen gefertigte Produkte zum Kauf für Jedermann angeboten. Über 80 Artikel sind bereits eingestellt. Der Internetshop, der von den Arbeitsbetrieben der bayerischen Justizvollzugsanstalten gemanagt wird, legt dabei Wert auf hochwertige Produkte. Mit jedem Kauf leisten die Kunden auch einen wichtigen Beitrag zur Resozialisierung von Strafgefangenen.

Unter dem Markenlabel „Haftsache“ bieten die Arbeitsbetriebe der bayerischen Justizvollzugsanstalten in einem eleganten und modernen Onlineshop selbstbewusst Artikel zum Kauf im Internet an. Die Besonderheit der Produkte liegt auf der Hand, sie werden von Gefangenen „in der Haft“ gefertigt. Die Arbeitsbetriebe der bayerischen Justizvollzugsanstalten schaffen mit Hilfe dieses Onlineshops hochwertige Arbeitsmöglichkeiten in den Gefängnissen und unterstützen damit Gefangene, sich handwerkliche Qualifikationen zu erhalten oder anzueignen. Gerade in Zeiten großen Fachkräftemangels sind dies gute Voraussetzungen um nach der Inhaftierung auf dem ersten Arbeitsmarkt Fuß fassen zu können. Das ist ein ganz zentraler Punkt bei der Resozialisierung. Untersuchungen bestätigen, dass etwa die Hälfte der Strafgefangenen keine abgeschlossene Berufsausbildung und ein Drittel der Gefangenen keine abgeschlossene Schulausbildung hat. Außerdem sind zirka fünfzig Prozent der Gefangenen vor ihrer Inhaftierung ohne regelmäßige Beschäftigung. Für

die Zukunftschancen der Gefangenen ist es daher von zentraler Bedeutung, diese Defizite in der Haftzeit auszugleichen. Über das Projekt „Haftsache“ streben die Arbeitsbetriebe der bayerischen Justizvollzugsanstalten auch ganz bewusst die öffentliche Aufmerksamkeit an. Die Insassen in den Gefängnissen sind Teil unserer Gesellschaft. Erfahrene Wertschätzung ist für die Gefangenen genauso wichtig wie für jeden für uns, so der Leiter der Service- und Koordinierungsstelle für die Arbeitsbetriebe der bayerischen Justizvollzugsanstalten.

Die Produktpalette im Onlineshop www.haftsache.de reicht bereits jetzt schon von Möbelstücken, Wohn- und Gartenaccessoires, Hausschuhen, Filz- und Aktentaschen, Küchenutensilien über Leder- und Metallwaren, bis hin zu Holzspielzeug für Groß und Klein. Im Shop gibt es beispielsweise Gartenbänke, Feuerschalen und -kugeln, Gartenlaternen, Rankhilfen, Kräutersalz und -essig, Pfeffermühlen, Eisenpfannen, Geschirrtücher, Hausschuhe, ein Schaukelpferd, Notebook- und Tablettaschen, Hocker, hübsche Korbflechtwaren und vieles mehr.



Filzpantoffel „bordeaux“

Im Bild Filzpantoffel, die im Shop in verschiedenen Farben und Modellen

erhältlich sind (ab 24,00 EUR). Die Pantoffel werden in der Schuhmacherei der Justizvollzugsanstalt in Kaisheim gefertigt und entwickelten sich zum Verkaufsschlager im Onlineshop www.haftsache.de. Die Modellpalette wurde nunmehr auch um eine ungefüllte Pantoffelserie für die Sommermonate erweitert.



Pfanne „rund mit Griffen“

Ebenfalls sehr erfolgreich verkauft sich die in der Justizvollzugsanstalt in Bernau gefertigten Eisenpfannen in verschiedenen Ausführungen. Im Bild die „Pfanne rund mit Griffen“ für 65,00 EUR.



Barhocker - Hocker

Auch der Barhocker (für 70,00 EUR) und Hocker (für 55,00 EUR) aus mas-

sivem Buchenholz, gefertigt in der Schreinerei der Justizvollzugsanstalt Bayreuth und die Pfeffer- und Salzmühlen (60,00 EUR) aus der Justizvollzugsanstalt Würzburg finden das Gefallen vieler Kunden.



Pfeffer- und Salzmühle

Sämtliche Produkte zeichnen sich durch wertige Materialien und eine hohe, handwerklich dominierte, Fertigungsqualität aus – das hat natürlich auch in Justizvollzugsanstalten seinen Preis.

Die Einnahmen aus dem Shop fließen unmittelbar in die Staatskasse und entlasten den Steuerzahler.

Bericht und Bilder: www.haftsache.de

Die Kosten für einen Gefangenen in den bayerischen Justizvollzugsanstalten liegen regelmäßig deutlich über 100,00 EUR am Tag. Darin enthalten ist auch das Arbeitsentgelt der Gefangenen, das sich an neun Prozent eines durchschnittlichen Arbeitsein-

kommens in der freien Wirtschaft orientiert. Die aktuelle Beschäftigungsquote in den bayerischen Justizvollzugsanstalten beträgt zirka 56 Prozent. Weitere Informationen erhält man im Onlineshop.



Alle Produktideen stammen von kreativen Kollegen oder von Studenten der Technischen Universität München am Lehrstuhl für Industrial Design.

Justizvollzugsbedienstete erhalten auf alle Artikel im Onlineshop einen Preisnachlass in Höhe von 10 Prozent. Sie müssen hierfür nur unter „Registrierung für Bedienstete“ ein Kundenkonto anlegen. Zusätzlich zum Preisnachlass können Bedienstete an Rabattaktionen des Shops teilnehmen.

Die nächste Rabattaktion ist zu Weihnachten geplant.